



Stadtmitte stärken.

Ein Hochschulcampus für Bad Godesberg

Die Freien Demokraten Bad Godesberg haben 2015 die Initiative des Cyber Security Campus in Bad Godesberg ins Leben gerufen und dieses Zukunftsprojekt kontinuierlich verfolgt. Mit der Entscheidung des Wissenschaftsministeriums zum Wintersemester 2020/2021 ein Modellstudiengang für Cybersicherheit an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin zu starten, ist nun der erste Schritt in die richtige Richtung getan. Die FDP wird sich weiter nachdrücklich dafür einsetzen, dass der Studiengang nach der Testphase nach Bad Godesberg umsiedeln kann.

Bad Godesbergs Innenstadt aufwerten

Seit Jahrzehnten fehlte eine gemeinsame Vision für die Zukunft der Innenstadt Bad Godesbergs. Daher hat die FDP 2017 einen Leitbildprozess für Bad Godesberg initiiert und mit Hilfe des Rats der Stadt Bonn dessen Finanzierung gesichert. Seit 2019 liegt das Leitbild mit Vorschlägen und Vorhaben auf 176 Seiten mit einem Investitionsvolumen von mehr als 30 Mio. Euro vor. Das sind unsere Impulse für Bad Godesberg. Studenten und Touristen können zu einer wesentlichen Belebung der Bad Godesberger Innenstadt beigetragen.

Tourismus entwickeln

Zur Stärkung des Tourismus in Bonn sowie zur Erschließung des Tourismus für den Stadtbezirk Bad Godesberg mit seinen reichhaltigen geschichtlichen und städtebaulichen Attraktionen soll die Bundesstadt Bonn endlich eine Marktforschungsstudie vergeben. Bereits im Mai 2018 hatten wir einen ähnlich lautenden Antrag formuliert. Dieser war damals mit dem Hinweis zurückgestellt worden, zunächst das Ergebnis des Leitbildprozesses abwarten zu wollen. Wie vorausschauend die Antragsstellung war, belegt der jüngst von der IHK herausgegebene „Masterplan Tourismus“. Darüber hinaus ist Bad Godesberg idealer Standort zur Erkundung der näheren Umgebung zwischen Koblenz und Köln und bis

in die Eifel: zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Auto oder mit dem Schiff. Leider wird es bislang in Bonn nicht verstanden, dieses Potenzial zum Wohle der Gesamtstadt zu heben.

Vita

Als Sohn eines Dottendorfers und einer Rüngsdorferin kam ich 1958 im Johanniterkrankenhaus zur Welt. Ich bin verheiratet und habe vier Kinder im Alter von 17 - 35 Jahren. Ich wuchs in Bad Godesberg auf und besuchte zunächst die Michaelschule an der Friesdorfer Straße. Vom berühmten Kardinal Frings wurde ich gefirmt.

Der weitere Schulbesuch erfolgte auf dem Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, dem Original an der Hindenburgallee, der ersten und zudem öffentlichen internationalen Schule in Bonn. Durch das Aufwachsen inmitten von Kindern und Jugendlichen aus 60 Nationen wurde meine Offenheit für Menschen aller Länder geprägt. "Eadem spectamus astra" (Wir sehen dieselben Sterne) lautete das Motto der Schule und ist es meines bis heute. Die Internationalität sollte mich von da an nicht mehr loslassen. Im Herzen bin ich ein durch das Rheinland geprägter Europäer.

Nach dem Abitur und einer Ausbildung zum Industriekaufmann studierte ich an der Universität zu Köln Betriebswirtschaftslehre. Der weitere Berufsweg führte mich in die Industrie, wo ich bei deutschen Mittelständlern sowie deutschen, amerikanischen und japanischen Konzernen der Medizin-, Dental-, Labor- und Filtrationstechnik im internationalen Vertriebsmanagement und der Geschäftsbereichsleitung arbeitete. Seit 2008 bin ich freiberuflicher Personalberater und suche für meine Kunden aus der Industrie Fach- und Führungskräfte in Deutschland und Westeuropa.

Obwohl in der Bonner Republik mit Politik groß geworden, bin ich erst 2013 aktiv eingestiegen und damit kein typisches Parteigewächs. Sehr zügig konnte ich von meinem Vorgänger den Vorsitz der FDP Bad Godesberg übernehmen. Frühzeitig engagierte ich mich auch im Kreisvorstand meiner Partei, weil sich so die Bad Godesberger Interessen und Initiativen besser mit der gesamten Bonner FDP verzahnen lassen. Eine Erfolgsgeschichte hiervon war die Sicherung der Finanzierung des Leitbildprozesses für Bad Godesberg.

2018 übernahm ich, nach langer Erkrankung meines Vorgängers, als Nachrücker zusätzlich das Mandat eines Bezirksverordneten in der Bezirksvertretung Bad Godesberg. In dieser Funktion nehme ich auch an den wöchentlichen Sitzungen unserer Ratsfraktion teil und trete auch dort für die Bad Godesberger Interessen ein.

Wegen der erheblichen zeitlichen Belastungen durch die Lokalpolitik mit regelmäßig bis zu 50 Stunden monatlich, und das alles ehrenamtlich und nebenberuflich, habe ich in diesem Jahr den Ortsvorsitz der FDP Bad Godesberg abgegeben. Durch Konzentration auf das Mandat in der Bezirksvertretung verfolge ich das Ziel, mit frischen Ideen für Bad Godesberg neue und langfristig tragfähige Funktionen für den Stadtbezirk zu entwickeln.